

Offene Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit (9.1)

Ziel A4

Das Engagement und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger für Offenburg und die Identifikation mit ihrer Stadt werden gestärkt.

Ferienangebote

2022 waren die Corona-Vorgaben soweit gelockert, dass das Ferienprogramm im vollem Umfang stattfinden konnte. Insgesamt wurden 36 Ferienpassangebote und 20 Ferienwochen angeboten. Nahezu alle Veranstaltungen waren vollständig ausgebucht. Eine hohe Nachfrage lag bei den Angeboten für Kinder ab 5 Jahren. Anteilig haben fast so viele Mädchen wie Jungen teilgenommen. Die Stadtranderholungswochen wurde von 54 ehrenamtlichen Teamerinnen und Teamer im Alter von 14 bis 47 Jahre betreut.



Ein Highlight des Ferienprogramms war das Angebot „In die Kletterhalle mit dem OB“.

Aktionsplan Gesundheitsförderung / Aufholen nach Corona



Die Mittel des Aktionsplan wurden dem Programm „Aufholen nach Corona“ zur Verfügung gestellt, dessen Grundgedanke sich mit dem Ziel „Gesundheitsförderung“ deckt. Es fanden 68 zusätzliche Projekte statt, von denen der Großteil im Rahmen der Schulsozialarbeit und der Arbeit mit Grundschulkindern durchgeführt wurden. Damit wurden insgesamt mehr als 1000 Kinder und Jugendliche erreicht.

Neben zahlreichen erlebnispädagogischen Angeboten wie Klettern, Kanufahren oder Bogenschießen fanden viele Projekte im naturpädagogischen Bereich statt.

Jugendarbeit

Unter Berücksichtigung der neuen konzeptionellen Zielsetzung wurden, parallel zur Fortführung der praktischen Offenen Jugendarbeit, die neuen Regionalteams gebildet und die zusätzlich geschaffenen

Stellen besetzt. Im Bereich der aufsuchenden Arbeit wurde das Umsetzungskonzept methodisch aufgearbeitet und dieses schon in fachbereichsübergreifenden Kooperationen erprobt. Um die Wirkung der neuen Konzeption vollends entfalten zu können, sollen die Teams perspektivisch die Vernetzung in Ihren Regionen vorantreiben, ihren Radius erweitern, ihre Bekanntheit erhöhen und möglichst viele Jugendliche erreichen. Auch im Bereich der politischen Bildungsarbeit sollen in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern Jugendformate zu geplanten Veranstaltungsreihen entwickelt, sowie jugendspezifische Angebotsformen getestet werden.

Jugend-Streetwork

Die individuelle Beratung und Unterstützung ist der Arbeitsschwerpunkt der Jugend-Streetwork. Zu ca. 50 Jugendlichen wurde 2022 der Kontakt gehalten, oft fand aber auch eine intensive Begleitung bis hin zu Einzelfallhilfe statt. Darüber hinaus gab es mindestens dreimal pro Woche aufsuchende Arbeit im Stadtgebiet, mit besonderen Schwerpunkten in der Innen- und der Oststadt. Die aufsuchende Arbeit erfolgte vereinzelt in Kooperation mit den Regionalteams der Jugendarbeit.

Jugendzentrum Kessel

Das Jugendzentrum Kessel hatte 2022 ca. 280 Öffnungstage, davon 30 mit Veranstaltungen wie z. B. Konzerte, Kreativangebote oder Turniere.

Die Minigolfanlage wurde von Juni bis Oktober 2022, überwiegend an den Wochenenden, mit Hilfe von 10 ehrenamtlichen Jugendlichen betrieben. Durchschnittlich wurde dieses Angebot von 20 Besuchern pro Öffnungstag in Anspruch genommen. Ergänzend dazu, gab es Anfang September ein Open-Air-Konzert mit ca. 120 Teilnehmenden. Zusätzlich fanden von Juni bis Dezember 2022 insgesamt 3 „Silent Discos“/Kopfhörerparties an unterschiedlich belebten öffentlichen Räumen in Offenburg statt.

Spielen in Offenburg

2022 wurden auf 10 Spielplätzen und 5 Kindertagesstätten Planungen und operative Maßnahmen durchgeführt. Aus dem DHH 22/23 sind 5 Projekte abgeschlossen und 9 Projekte noch in Bearbeitung. Diese werden zum größten Teil 2023 abgeschlossen. Zum Ende des Jahres verfügt Offenburg über 128 öffentliche Spielplätze, 78 in der Kernstadt und 50 in den Ortsteilen.

